BEI DEM ABSTERBEN ZACHARIAS VON BURINSKY, MAGISTERS DER PHILOSOPHIE,

den

Freunden

des

VERSTORBENEN

gewidmet

von

BERNHARD PETROSILIUS.

Er starb den 4ten Iun. im 24sten Jahre Seines Lebens.

MOSKWA,
Gedruckt in der Universitäts-Druckerei,
1808.

Съ одобренія цензурнаго Комитета, учрежденнаго для округа Императорскаго Московскаго Университета.



Zerrissen hat der Tod den Faden Deines Lebens!

Zerrissen? — Nein! er löste langsam ihn.

Wir sahn es, weinten, baten, flehten! ach, vergebens!

Du welktest hin am Morgen Deines raschen Strebens;

Doch welktest Du, um schöner aufzublühn.

Um schöner aufzublühn, in jenen Flurenräumen,

Dort, wo kein Sturm die Lebensblüte bricht,

Wo herrlich, unter ewig jungen Rosenbäumen,

Der süss erfüllten Hoffnung Segensblumen keimen

Und Dir Vergeltung ihre Krone flicht.

Vergeltung ihre Krone flicht für Mühen, Leiden,

Für Thränen und den frühen Sterbetag.

O, träufle Tröstung aus der Schale Deiner Freuden

In unsre Herzen, tief verwundet durch Dein Scheiden

Erschüttert durch der Todtenglocke Schlag!



Der Todtenglocke Schlag, vereint mit unsern Klagen,

Folgt Deiner Hülle zum Cypressenhain;

Indessen Deinen Geist zu nie bewölkten Tagen

Gesandte Friedensengel mit Entzücken tragen,

Beglückter, seliger mit Dir zu seyn.

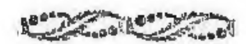
Mit Dir zu seyn, Den schon, als himmlische Verwandte,

Die Tugenden mit Lust auf Erden sahn,

Mit Dir zu dringen in das hohe Unbekannte,

Das zu erforschen hier Dein Geist umsonst entbrannte,

Mit Dir zu wirken in der Gottheit Plan.



Der Gottheit Plan, nach dem vom kleinen Thier im Staube

Zum Seraph hin sich Eine Kette zieht,

Der will, dass ohne Grund kein Bäumchen ſich entlaube,

Verehrt in Deinem Sterben unser fromme Glaube

Und selbſt zur Hymne wird das Todtenlied.